

LOCHHAMER LAIEN BAUERN BÜHNE

Frühjahr 2013
45 Jahre LLBB





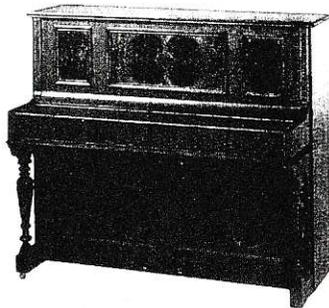
Apothekerin Dr. Doris Unterreitmeier

Was darf's sein?

- ... etwas natürliches aus heimischen Kräutern?
- ... oder etwas aus dem Arzneyschatz der
- ... traditionellen chinesischen Medizin?

Kommen Sie einfach vorbei - fragen Sie uns.

Jahnplatz 1 - 3 82166 Gräfelfing Tel. 089 - 875502



PIANO
FLÜGEL

MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister

Mietinstrumente

Stimmungen – Reparaturen

Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42

Liebe Theaterbesucher, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Theaterabend bei Ihrer Lochhamer Laien-Bauernbühne.

Das Jahr 2013 ist ein großes Jubiläumsjahr:

Die Gemeinde Gräfelfing feiert ihren 1250. Geburtstag, genauer gesagt, die erste urkundliche Erwähnung im Jahre 763, mit einem vielfältigen Programm im Jahresverlauf.

45 Jahre ist es in diesem Jahr her, dass sich einige junge Schauspielbegeisterte aus der Lochhamer Pfarrjugend zusammengetan haben, um das Theaterspiel in bayerischer Mundart und die damit verbundenen Geselligkeit im Vereinsleben auch in Gräfelfing und Lochham lebendig zu halten.

Nur 1205 Jahre also musste die Gemeinde Gräfelfing ohne einen Theaterverein, ohne ihre LLBB auskommen!

Das LLBB-Jubiläumsjahr hatte bereits seinen Auftakt mit den beliebten Faschingsbällen und dem traditionellen Frühjahrssingen.

Zur Herbstspielzeit werden wir mit dem Stück „Die Pfingstorgel“ an den Gräfelfinger Autor Alois Johannes Lippl erinnern.

Heute wollen wir Sie mit der Geist-reichen Komödie

„Da Himme wart net“

von Markus Scheble und Sebastian Kolb,

unserer 88. Inszenierung, erfreuen.

Wir danken herzlich für Ihren Besuch, Ihre Treue zu unserem Verein und wünschen Ihnen nun einige vergnügliche, unterhaltsame Stunden und einen schönen Theaterabend.

Ihre Lochhamer Laien-Bauernbühne e.V.

Gerhard Fuchs
1. Vorsitzender

Peter Köstler
2. Vorsitzender

Frischer Fisch schmeckt.

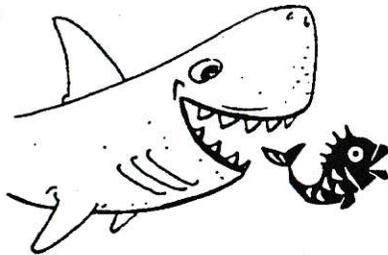
Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß. Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt von Seezunge bis Steinbutt, von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren Feinschmecker-Imbiss. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



Lust auf Meer?



Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg

Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14

Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen



**Gut gepflegt daheim
durch den Krankenpflegeverein
Gräfelfing e.V.**

Wir unterstützen Sie in der Pflege
zu Hause rund um die Uhr
durch examiniertes Fachpersonal

Telefon 89 89 24 02

– Pflege-Notrufnummer 0171/87 40 392 –

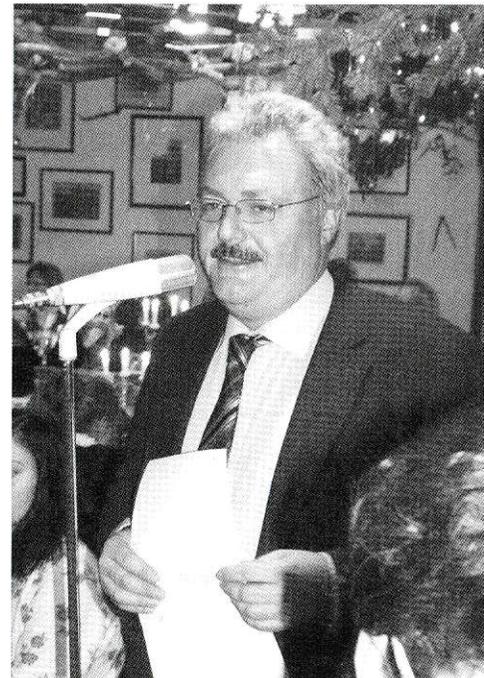
www.krankenpflege-gräfelfing.de

admin@krankenpflege-gräfelfing.de

**WIR STELLEN VOR
AKTEURE DER LLBB**

Heute: Ich übernehme gerne Verantwortung für die Gemeinschaft

Erster Vorsitzender: Gerhard Fuchs



In jedem funktionierenden Vereinsleben muss es einen „Leitwolf“ geben, der zusammen mit den einzelnen Ressortleitern den Weg der Gemeinschaft zeichnet und lebt. Bereits seit mehr als zehn Jahren, nach dem Ausscheiden von Günther Thalhofer aus dem Amt, leitet Fuchs nun schon die Geschichte der LLBB.

Eine gewisse Claudia Pritschet, natürlich infiziert mit dem Schauspielergen ihres Vaters Ernst, angelte in jungen Jahren ein paar Burschen fürs Theater. Darunter

war neben Andi Fuchs und Stefan Reuß auch der jetzige Vorsitzende. Einmal in einer Monatsversammlung als Gast und die Gefahr war groß. Schon hatte Gerhard das Textbuch für den „Weibsscheuen Hof“ in der Hand und ist seither nicht mehr wegzudenken von den Lochhamer Theaterfreunden. Pfarrer, Bauern, Juristen, Schokoprinzen und viele andere Rollen wurden ihm von Pritschet auf den Leib geschneidert.

Ehefrau Gisela lernte er 1987 kennen, stellte sie der Gemeinschaft vor und schon war es auch um sie geschehen. „Heirat auf Befehl“ hieß bezeichnenderweise das erste Stück, das beide auf der Bühne sah.

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll

bietet:

Fotoarbeiten

Gut - schnell - preiswert

Echte Farbfotos von digitalen Daten

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Biometrietaugliche Passfotos

und Bewerbungsfotos gleich zum Mitnehmen!

und ... natürlich –

volles Drogerie-Sortiment

Telefon (089) 85 22 05

Fax (089) 8 54 17 93



82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbacher Str.



Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham

Telefon/Fax 0 89/8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Dass der Titel Synonym dafür war, dass 1989 gleich geheiratet wurde, ist wohl etwas weit hergeholt, aber ein netter Gag. Julia und Alexandra ergänzten 1991 und 1992 das Familien- und LLBB-Glück. Eine ganze Familie – einschließlich des Lieblings-Luzy-Hund –, die eingebunden ist ins aktive Bühnenleben, wie das bei den Lochhamern häufiger der Fall ist. In dieser Familie hat das Jahr fünf Jahreszeiten, da die Organisation des LLBB-Faschings bei den „Füchsen“ nicht wegzudenken ist.

Als Chef einer Werksvertretung, die sich um Sicherheitstechnik fürs Haus kümmert, muss sich der gelernte Groß- und Einzelhandelskaufmann jede Minute für den Verein abknapsen, findet dabei aber immer wieder Zeit für die Gemeinschaft. Die erfolgreiche Weiterentwicklung des väterlichen Betriebes hat aber selbstverständlich Vorrang.

Rote Autos – da zuckt Fuchs stets zusammen. Denn es könnten ja Feuerwehrfahrzeuge sein, zu denen er ein besonderes Verhältnis hat. Nicht nur, dass er neben der Modelleisenbahn auch die roten Hilfsgefährte sammelt und von diesen schon ca. 200 Stück in der Vitrine stehen hat, nein, auch aktiv als 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Gräfelfing steht ein Teil der Freizeit auch im Dienste dieser wichtigen Organisation. Entspannung bringt der Urlaub am geliebten Wörthersee, bei sonstigen Reisen und beim Carven in der weißen Pracht der bayerischen Berge.

Ein wenig mehr Freizeit, einen erfolgreichen Trend seines Unternehmens und die unverändert positive Weiterführung des Familienlebens und Freundeskreises, das wären die bescheidenen Wünsche des Gerhard Fuchs.

Für den Verein stellt Fuchs die Verjüngung und Weiterentwicklung in den Vordergrund. „Wir suchen nicht Leute, die ein- oder zweimal auf der Bühne brillieren, sondern sich auch langfristig am Vereinsleben beteiligen“, formuliert er seinen Anspruch für die Zukunft. Weiter meint er: „Theaterspielen soll Spaß machen, man kann gute Freunde finden und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen.“ Dem ist wohl nichts hinzuzufügen.

hs

Natürlich gut – selbstverständlich heiter

LLBB sorgt mit seinem Herbststück für „bärige“ Theaterabende

von BRIGITTE BOTHEN

Lochham ■ Mit dem Wort „natürlich“ bekräftigt Peter Haldenegger (Florian Brenner) fast jeden Dialog im Stück „Die drei Eisbären“ und sein Zwillingbruder Pauli (Gerhard Fuchs) setzt dann jedes Mal hinzu: „Selbstverständlich!“ Und diese beiden Worte können auch das Fazit sein, wenn man die diesjährige Herbstinszenierung der Lochhamer Laienbauernbühne (LLBB) auf einen kurzen Nenner bringen will. Natürlich hat man bei den Lochhamer Theatermachern wieder alle Register gezogen, und selbstverständlich bereitet man den Zuschauern wieder höchst unterhaltsame und heitere Theaterabende.

Nun ist der vielgespielte Klassiker „Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus ein dankbarer Stoff. Auch die LLBB hat den Schwank um die drei „Jünglings“-Brüder auf einem abgelegenen Hof hoch oben in den Bergen zuvor bereits zweimal

aufgeführt: 1970 und 1996. Jetzt also beleben die Eisbären zum dritten Mal die Bühne im Pfarrsaal St. Johannes Evangelist und haben die Lacher auf ihrer Seite.

Tanja Böhm, die mit Ernst Pritschet die Spielleitung übernommen hat, hat auf einer der Proben angekündigt, man wolle keine Kopie der vorangegangenen Inszenierungen, sondern etwas Eigenes machen. Und das ist rundherum gelungen. Das Stück wirkt frisch und unverkrampft, und die Darsteller sind mit großer Spielfreude dabei. Die bis in kleinste Details liebevolle Bühnengestaltung wirkt sofort anheimelnd, und die Technik kleckert nicht, sondern lässt die Zuschauer z.B. hautnah sowohl an einem wirklichen Gewitter als auch am herzerreißenden Weinen eines Findelkinds teilnehmen.

Mit LLBB-Vorstand Gerhard Fuchs und Neuling Florian Brenner, der auf der Bühne



Persönliche Beratung und ein Girokonto für 0,- €!

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

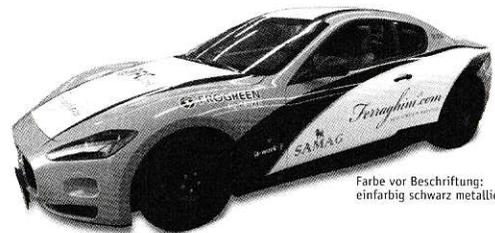


Das richtige Konto für alle, die ihre Bankgeschäfte online, schnell, flexibel und rund um die Uhr tätigen wollen. Ohne Kosten ab 1.000,- € mtl. Geldeingang – versprochen! Leistungen, die nicht online genutzt werden, sind kostenpflichtig. Details hierzu erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet. **089 23801 0** • www.kskmse.de

BESCHRIFTUNGEN

- FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN
- FIRMENSCHILDER
- WERBEBANNER
- MESSEBESCHRIFTUNGEN
- DIGITALDRUCK
- SONNEN- UND SPLITTERSCHUTZFOLIEN

inkl. Vorlagenerstellung



Farbe vor Beschriftung:
einfarbig schwarz/metallic

DRUCKSACHEN

- FALTBLÄTTER
- FLYER
- BROSCHÜREN
- BRIEFPAPIER
- VISITENKARTEN

inkl. Entwurf, fertig gedruckt,
für kleine und große Auflagen

SONSTIGES

- STEMPEL
- LOGOENTWICKLUNG
- WEBDESIGN
- TEXTILDRUCK (auch für kleine Auflagen)

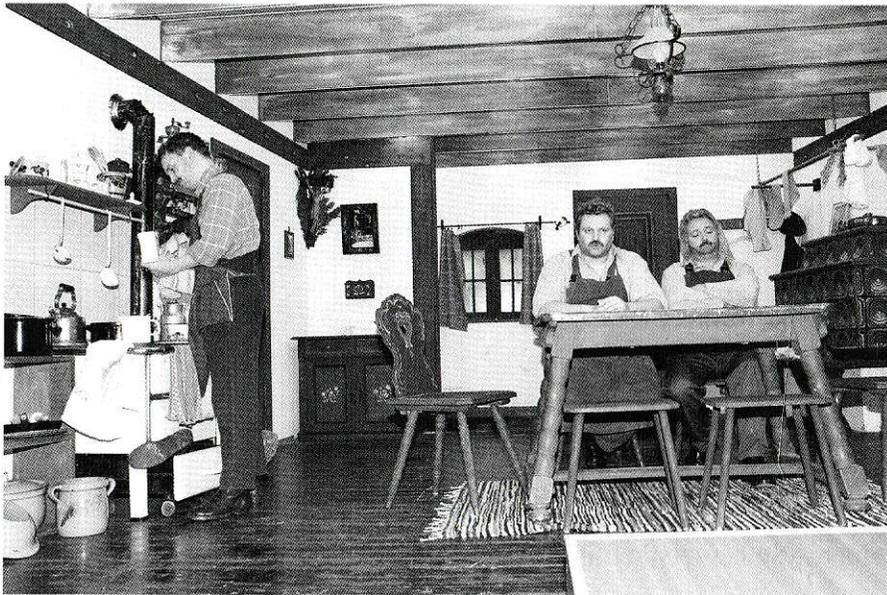
... und vieles mehr. Fragen Sie uns einfach!

089 89892105

www.meltix.de

Michael A. Zwicker
Leiblstraße 9
82166 Gräfelfing/Lochham

MELTiX
WERBEAGENTUR &
WERBETECHNIK



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Christian Köhler, Florian Brenner, Gerhard Fuchs)



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Christian Köhler, Florian Brenner, Gerhard Fuchs, Adi Frank)

agiert, als ob er schon immer dort zuhause gewesen ist, hat sich ein perfektes, brummelndes Zwillingsspaar zusammengefunden. Christian Köhler – souverän wie immer – interpretiert den jüngeren Bruder Juliander als zurückhaltenden und etwas verschlossenen Bergbauern, dem die junge Magd Maralen schließlich das Herz öffnet. Alexandra Fuchs bewältigt die große Fülle an Text, die diese Rolle mit sich bringt, mit erstaunlicher Leichtigkeit. Sie ist eines der jungen Talente bei der LLBB, von denen man hoffen darf, sie in den nächsten Jahren noch oft auf den Bühnenbrettern zu sehen.

Als dritte der Fuchs-Familie ist Gisela Fuchs mit dabei. Sie gibt mit der reichen, herrschsüchtigen Haslocher-Bäuerin den Widerpart zur sanften Maralen und zieht dabei alle Register. Auch Adi Frank, der als Viehhändler

und Schmuser Anthuber zumindest einen der drei Brüder unter die Haube bringen will, hat bei seinem Heiratsvermittlungsversuch nichts zu lachen und muss schließlich mit der keifenden Bäuerin unverrichteter Dinge von dannen ziehen. Umwerfend ist auch Brigitte Zirk, die in der Rolle der alten Wirtschafterin Veronika schlüpft und von der Maske tatsächlich so hergerichtet wird, dass man vergisst, dass sie für den Part eigentlich noch einige Jährchen zu jung ist.

Mit den „drei Eisbären“ ist die LLBB dem Wunsch nachgekommen wieder einmal einen Klassiker zu spielen, einen kleinen zumindest. Einen wirklich großen und sehr aufwändigen Klassiker gibt es nächsten Herbst zum Gräfelfinger Jubiläumsjahr. Da werden dann, wie Ernst Pritschet verlauten lässt, 54 Leute auf der Bühne stehen. BB

Mehr zur LLBB und ihren
Aktivitäten finden Sie auch unter:

www.LLBB.de

Mit Herz und Hand



Sickinger

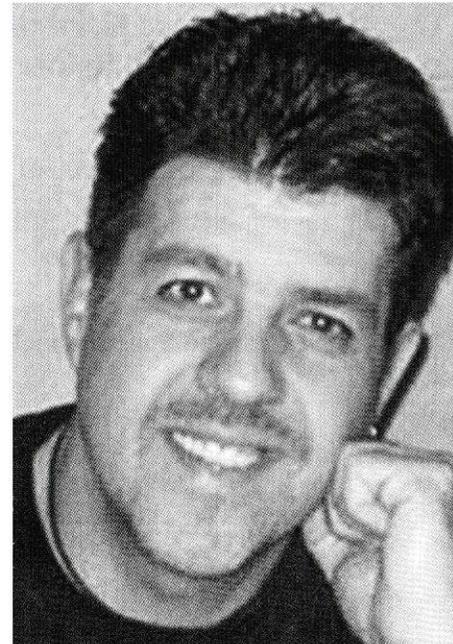
BÄCKEREI | KONFITOREI



- GESUNDE PRODUKTE
- EIGENE HERSTELLUNG
- REGIONALE ZUTATEN

Sechs Mal im Würmtal • www.baecckerei-sickinger.de

Markus Scheble



Markus Scheble wurde im März 1967 in Rosenheim geboren, lebt in Bad Feilnbach und arbeitet als Physiotherapeut in einer Krebsklinik.

Schon sehr früh kam er zur Musik und steht seit seinem 16. Lebensjahr auf der Bühne. Er spielte Gitarre und Bass in verschiedenen Bands und schrieb unter anderem baye-rische Texte für die Hardrock-gruppe „Franz-Josef-Over-drive“. Er entdeckte sein Talent als bayerischer Liedermacher und brachte 2006 seine erste CD heraus. 1999 kam er über die Musik zum Theater.

Schließlich wurde er Mitglied des Edelweiß-Theaters Bad Feilnbach und bewies als Schauspieler und Regisseur großes Talent. Mit dem Singspiel „Da Goldbach“, das Scheble 2006 schrieb, konnte er seine beiden Leidenschaften, Musik und Theater zusammenführen.

Zusammen mit **Sebastian Kolb**, dem Co-Autor auch unseres Stückes, das 2011 uraufgeführt wurde, verfasste er 2008 „Die Kinder vom Kohlenbrenner“, 2010 „Zoff im Puff“ und 2012 „Dümmer als die Polizei erlaubt“.

Sebastian Kolb lebt auch in Bad Feilnbach und ist ebenso langjähriges Mitglied im dortigen Edelweiß-Theaterverein. Wie Scheble absolvierte er eine Regieausbildung beim Verband Bayerischer Amateurtheater. Oft inszenierten sie auch gemeinsam die Stücke des Vereins. Der bisherige Zweite Vorstand Markus Scheble löste schließlich Sebastian Kolb 2011 auch als Ersten Vorstand der Feilnbacher ab.

WS

„Da Himme wart net“

eine Geist-reiche Komödie in drei Akten
von Markus Scheble und Sebastian Kolb

Personen und ihre Darsteller:

Anna, Bömmerls Tochter	Sabine Köstler
Finni, Haushälterin	Marion Appelman
Schellnberger Resi, Schnapsdrossel	Nathalie Wieland
Froschmeierin, Ehefrau von Bömmerls Vetter	Beate Kroha
Bömmerl, einst Schreinermeister	Adolf Frank
Stelzl, einst Polizeibeamter	Stefan Gruber
Froschmeier, Bömmerls Vetter	Walter Giltner
Emmeran, Schreiner Geselle	Florian Brenner
Die Stimme aus der Ewigkeit	Heinz Schröder
<hr/>	
Souffleuse	Gabi Braukhaus
Vorredner	Peter Köstler

Alle drei Akte spielen im Wohnzimmer
des Schreinermeisters Bömmerl.

Technische Leitung	Jochen Schmick
Bühnenbau & Bühnengestaltung	Jochen Schmick Herbert Reichelt Klaus Lorenz
Bühnenmalerei	Sieglinde Lorenz Helmut Köstler Elke Gäbler Helmut Opper Gunda Herz
Beleuchtung	Florian Strobel Stefan Gruber
Ton	Florian Strobel Andreas Fuchs Florian Zirk
Maske	Alexandra Mory-Köhler Julia Fuchs Alexandra Fuchs
Frisuren	Margit Fritsch
Requisiten und Kostüme	Brigitte Zirk Heidi Arnold
Bühneninspektion	Florian Strobel Christian Köhler
Inszenierung und Spielleitung	Ernst Pritschet Tanja Böhm

Jeweils 15 Minuten Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Entspannt wechseln und sparen.

Strom und Gas vom mehrfachen Testsieger.



**AKTIONS-BONUS: KOSTENLOS
2 LLBB-JAHRESKARTEN 2014¹**

Bitte immer Aktionscode **DEP13JK** angeben!

Günstige Strom-Tarife

- Bis 4 Cent Preisvorteil²
- Bis 6 Monate Preisfixierung³
- Keine Pakettarife
- Keine Vorkasse
- Auch als Öko-Strom

Jetzt wechseln auf www.Discounter-Energie.de
oder unter Tel. **(0800) 6300 610 2003** (gebührenfrei)

1) Für die Frühjahr- und Herbstvorstellung der LLBB erhalten Sie Eintrittskarten für 2 Personen. 2) Jede verbrauchte kWh ist regional bedingt bei Vertragsabschluss bis 4 Cent günstiger als der derzeitige allgemeine Tarif des örtl. Grundversorgers. Die angegebene Preisersparnis gilt zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. 3) Die Preisfixierung gilt ab Belieferung und begrenzt sich auf den reinen Energiekostenanteil, nicht aber auf Netznutzungsentgelte und auf sämtliche Steuern, Abgaben und Umlagen.



Sabine Köstler
(Anna)



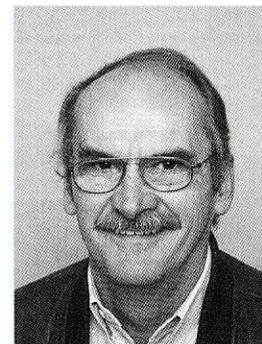
Marion Appelmann
(Finni)



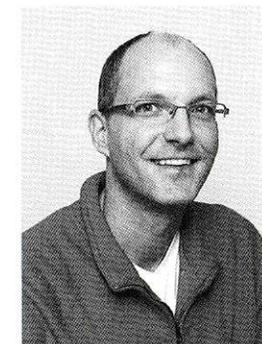
Nathalie Wieland
(Resi)



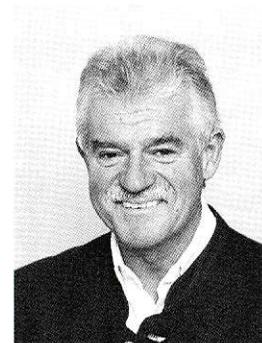
Beate Kroha
(Froschmeierin)



Adolf Frank
(Bömmerl)



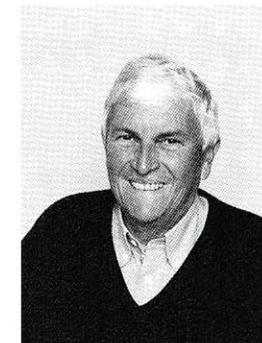
Stefan Gruber
(Stelzl)



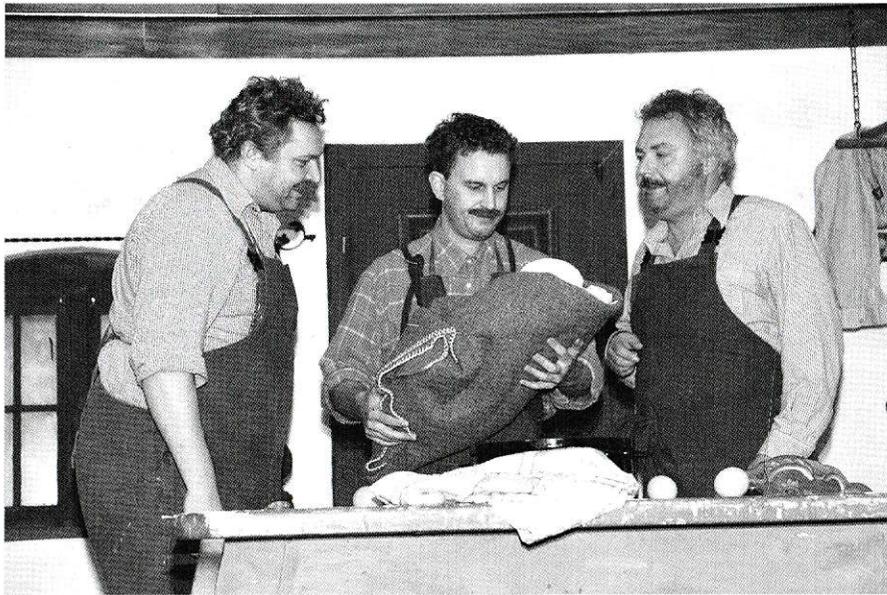
Walter Giltner
(Froschmeier)



Florian Brenner
(Emmeran)



Heinz Schröder
(Stimme aus der Ewigkeit)



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Florian Brenner, Christian Köhler, Gerhard Fuchs)

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

www.LLBB.de

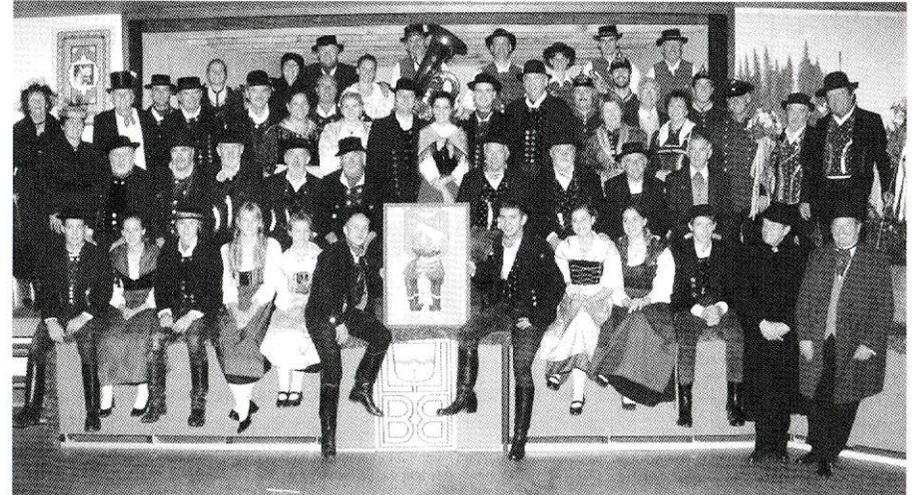
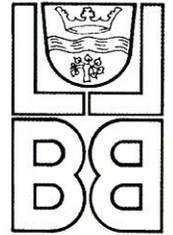
Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält ...

<p>Inhaber: Stockamp GmbH Aubinger Str. 2 a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p>Toto – Lotto Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Farbfotokopien</p>	<p>Durstquelle Weine u. Spirituosen Heimdienst Tabakfass das Raucherparadies in Lochham</p>
---	--	---



Vorschau Herbst 2013



Im Rahmen des Gräfelfinger Festjahres anlässlich der 1250-Jahrfeier lädt die LLBB zur Aufführung der bekanntesten Moritat aus dem Gäuboden des verstorbenen Gräfelfinger Bürgers Alois Johannes Lippl ein. Das Erfolgsstück

„Die Pflingstorgel“

wird an folgenden Tagen in Lochham in der Leiblstraße aufgeführt:

Samstag, 09. Nov. 2013, 19.30 Uhr

Freitag, 15. Nov. 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Nov. 2013, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Nov. 2013, 15.30 Uhr (nachmittags!)

Freitag, 22. Nov. 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 23. Nov. 2013, 19.30 Uhr

Sichern Sie sich die Karten für die Vorstellungen rechtzeitig über unsere Vorverkaufsstellen ab **Montag, den 14. Oktober 2013.**



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Christian Köhler, Florian Brenner, Alexandra Fuchs, Gerhard Fuchs)



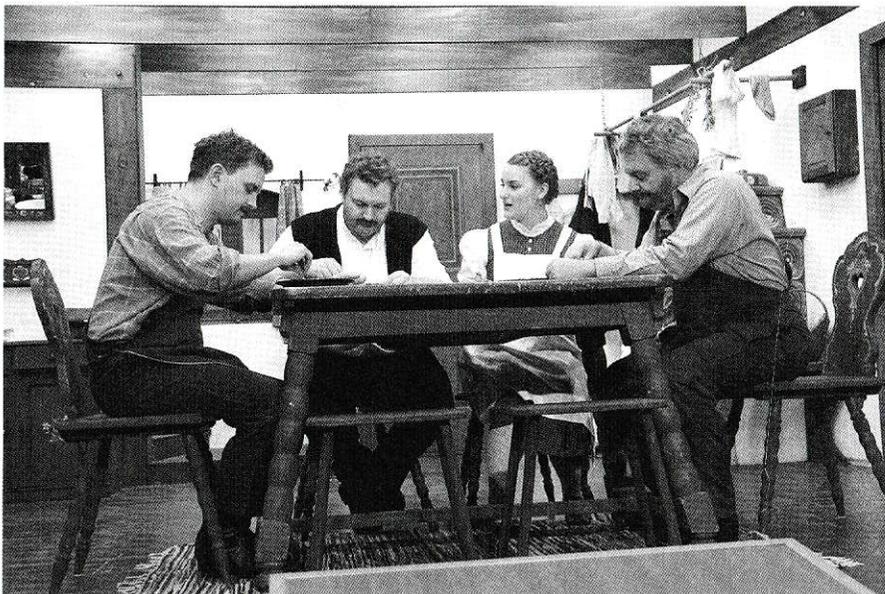
Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Christian Köhler, Florian Brenner, Alexandra Fuchs, Brigitte Zirk, Gerhard Fuchs)

D' Lochhamer Welt

Ma konns nehma wia ma's nimmt, Lochham is net weltberühmt,
für sich betrachtet ganz alloa, is net amoi a eig'ne Gmoa
und trotzdem san de Leut ganz wuid, wenn de Bauernbühne spuit.
Wia'r aufra Wallfahrt geht's da zua und bis in d' Nacht nei is koa Ruah.
Jed's Jahr werd Komödie g'macht jed's moi a neu's Stückl bracht,
wennst sowas siechst na moanst sogar, daß Lochham fast a Weltstadt waar!
Mei was ham de all's scho bracht, mei was ham de Leut scho g'lacht.
„Da Fürst, da Wastl“ war dabei und „No amoi a Lausbua sei“.
„Der siebte Bua“ und „Der Schlawina“ und a „Der Wurm war a scho drinna.“
„Drei Eisbärn“ und „Die Geisterbraut“,
an „Peppi hams auf d' Lackschuah“ g'schaut.

Alles was von Rang und Nama spuit de Bauernbühne zamma!
Handler, Knecht und Landschandarm, Bauern, G'schäftsleut, reich und arm
Pfarrer, Wirtsleut, Oberlehrer, Schwab'n und Preiß'n oft glei mehra,
Privatier und Leutauschmierer, Kocherl, Postler und Hausierer
treib'n auf der Bühne eahna Wesn, brauchst bloß im Programmheft les'n,
da Pritschet Ernste richt's so zam, daß de Leut was z'lacha ham.
Für den, der was vom Spuin vasteht, is klar, daß der nach Lochham geht,
da paßt a sunst de ganze G'schicht, da fehlt's a an der Zuawaag nicht.
A Musi gibts und a an G'sang, de schönste Brotzeit drauß am Gang
und am Büffet kredenzens dir Schampus, Limonad und Bier!
Unterm Jahr is a was los, da Zammahalt is riesengroß.
Am Stammtisch hams oiwei scho Freud, ins Café gengan d' Weiberleut.
Im Fasching gibts a große Hetz, das Sommafest is a net letz',
a für d' Kultur werd no was do, an Ausflug henga's a no dro,
für jed'n Geschmack is was dabei; mag oana no so g'schleckert sei!
I sag's Euch Leut, des is koa Schmä, zur Bauernbühne da müaßt's geh,
möcht net vertausch'n um vui Geld de kloane, g'sunde, boarisch Welt!

Siegfried Segl †



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Christian Köhler, Florian Brenner, Alexandra Fuchs, Gerhard Fuchs)



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Brigitte Zirk)

Vor 25 Jahren

Erinnern auch Sie sich noch an unser Stück, das wir vor 25 Jahren im Frühjahr 1988 spielten?

Damals kam eine Münchner Komödie des Autors Carl Borro Schwerla auf die Lochhamer Bretter, an die Sie sich sicher noch erinnern können, nämlich das Stück „Graf Schorschi“.

In München am Viktualienmarkt betreibt Walburga Graf zusammen mit ihrem Sohn Schorschi einen Blumenstand. Schorschi kümmert sich vor allem um die Gärtnerei und besorgt ab und zu auch Botendienste. So kommt es, dass er Rosen bei der Familie Schrumm abliefern soll. Dort bereitet man sich auf hohen Besuch vor. Ein echter Graf möchte der Familie die Aufwartung machen. Weil auch ein Stenz wie der Schorschi mal Versprechungen einhalten muss, trägt er grad heute einen Smoking, um die Rosl zum Tanztee zu begleiten. Prompt wird er beim Abgeben der Rosen für den Grafen gehalten. Zudem hat Schorschi nur Augen für die Tochter Bertl. Herr Schrumm traut der ganzen Adelsgeschichte nicht und schaltet seinen Freund und Detektiv Meier, sowie die halbe Münchner Polizei ein.

Damals standen auf der Bühne: Herbert Fromm, Gabi Braukhaus, Gabi Fischer, Bärbel Schaupp, Hans Braukhaus, Gisela Fendt, Helmut Stadler, Birgit Strobel, Ernst Ruhmaseder, Günter Köhler †, Wera Schröder, Hans Wilhelm, Peter Schaupp, Peter Sill und Reinhard Radlinger. WS



Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild?

Foto: LLBB-Archiv



Herbst 2012: „Die drei Eisbären“ (Adi Frank, Gisela Fuchs, Florian Brenner, Christian Köhler, Gerhard Fuchs)



Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Frühjahr 2013
 Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham
 Textbeiträge: Heinz Schröder, Gerhard Fuchs, Peter Köstler, Wolfgang Strobel
 Szenenfotos: Sabine Köstler
 Portraitfotos: Drogerie Fiedler, Inh. G. Roll, Bahnhofstr. 88, 82166 Gräfelfing
 Satz/Repros: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Tannenweg 14, 85599 Parsdorf
 Realisierung: Strobel Druckservice, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham, Tel./Fax 87 75 74

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2	1969	„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25	1981	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4	1970	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27	1982	„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29	1983	„Nix für unguad“ von Maximilian Vitus	7
7	1972	„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31	1984	„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	8
9	1973	„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pfiingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33	1985	„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11	1974	„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“ und „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner u. Theo Maler	5	35	1986	„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13	1975	„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Die pffiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37	1987	„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15	1976	„Thomas auf der Himmels- leiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorsch“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hanns Bauer	6	39	1988	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	11
17	1977	„Peppi trägt Lachschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teuff“ von Maximilian Vitus	6	41	1989	„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19	1978	„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43	1990	„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21	1979	„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45	1991	„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23	1980	„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e. V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	69	2003	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	10
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	70	2004	„Remmidemmi im Rathaus“ von Martin A. Klaus	6
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	71	2004	„Die Vorstadt-Diva“ von Ulla Kling	7
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	72	2005	„Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus	6
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	73	2005	„Die Grattleroper“ von Gerhard Loew	10
52	1995	„Die Hosenknopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	74	2006	„Ein unvergesslicher Wahlkampf“ von Walter G. Pfaus	6
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6	75	2006	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	9
54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6	76	2007	„Bürgermeister in Nöten“ von Walter G. Pfaus	6
55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6	77	2007	„s Brezenbusserl“ von Theo Solleder	7
56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6	78	2008	„Mit Vollgas ins Glück“ (Firma Grattler & Sohn) von Ulla Kling	6
57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6	79	2008	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	8
58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6	80	2009	„Aktion Don Quixote“ von Walter G. Pfaus	6
59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	9	81	2009	„Schaut's doch mal vorbei“ von Ulla Kling	6
60	1999	„Null Problem“ von Ulla Kling	7	82	2010	„A gmahde Wiesn“ von Reinhard Seibold	6
61	1999	„Die Witwen“ von Ludwig Thoma	6	83	2010	„Der entführte Selbstmord- einbruch“ v. W. Bräutigam	6
62	2000	„Boeing-Boeing“ von Marc Camoletti	6	84	2011	„A lästig's Wimmerl“ von Walter G. Pfaus	5
63	2000	„Der Spritzbrunnen“ von Ulla Kling	6	85	2011	„Knödelg'schichten“ von Theo Solleder	5
64	2001	„Kavalier auf Abruf“ von M.-Th. + R. Schlüter	6	86	2012	„Kavalier am Steuer“ von Maximilian Vitus	5
65	2001	„Alles fest im Griff“ von Erfried Smija	4	87	2012	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5
66	2002	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	7	88	2013	„Da Himme wart net“ von Markus Scheble u. Sebastian Kolb	6
67	2002	„Zuaständ san des“ von Fred Bosch	7				
68	2003	„Der zerbrochene Maßkrug“ von Josef Hager	6				

Alles für die Schule
erhalten sie bei
Schreibwaren Lang

Kleine Geschenke • Zeitschriften
Tabakwaren • **Hermes** Paketshop
Lottoannahmestelle

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Pasinger Straße 8 • 82166 Gräfelfing
Parkplätze vor dem Geschäft
Telefon und Fax: 089 / 89 89 26 43

Eiscafé
Italia

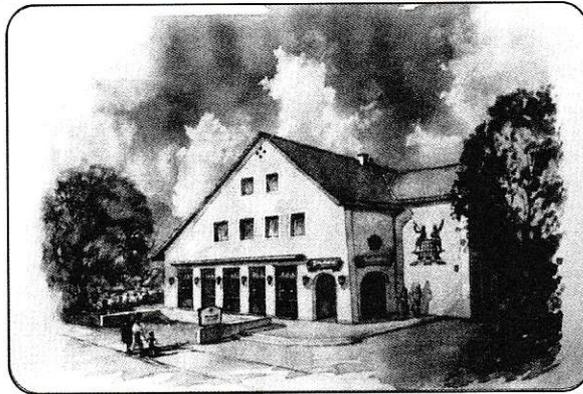


Bahnhofstr. 94 a
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/89 89 20 96

Pschorrhof

Lochham

*direkt an
der S6*



Inh.: Oliver Langemann

Lochhamer Straße 78

82166 Lochham-Gräfelfing

Tel. 089 / 85 57 84

Fax 089 / 85 32 27

täglich geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Stammlokal der LLBB

Hier trifft man sich nach den Vorstellungen!

Preisgünstige und gute bayerische Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahn • Kinderfreundlich
schöner Biergarten

www.pschorrhof.de.tl